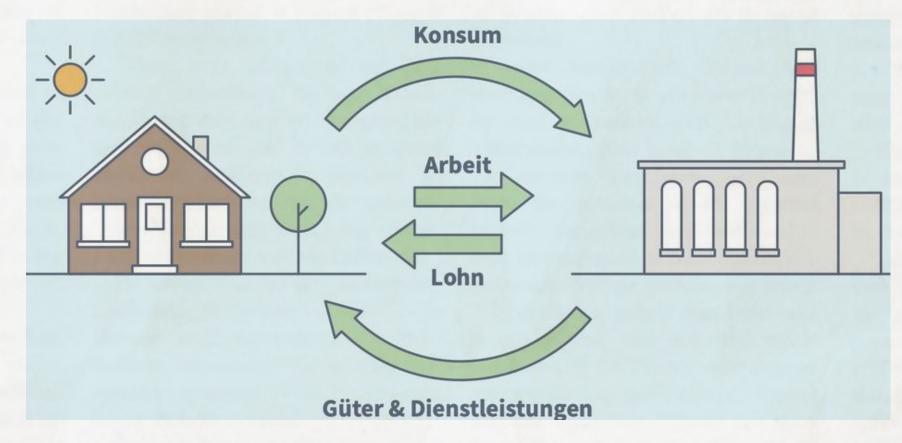
THEMA DES TAGES

Was ist Wirtschaft?

Ein anderes Wort für Wirtschaft ist Ökonomie. Diese besteht aus Einrichtungen, Maschinen und Personen, welche Angebot und Nachfrage generieren und regulieren. Einrichtungen sind Unternehmen, Betriebe Haushalte. Maschinen unterstützen und ersetzen auf Produktion, Transformation, Konsumation und Distribution von Gütern zielende Aktivitäten von Arbeitskräften und Endkunden. Diese erhalten oder entrichten Geld für Erstellung, Vermittlung Anforderung respektiven Erwerb oder tauschen ihre Eigentümer und Leistungen aus. 1 PM



Der einfache Wirtschaftskreislauf. 1

KURZ GEMELDET

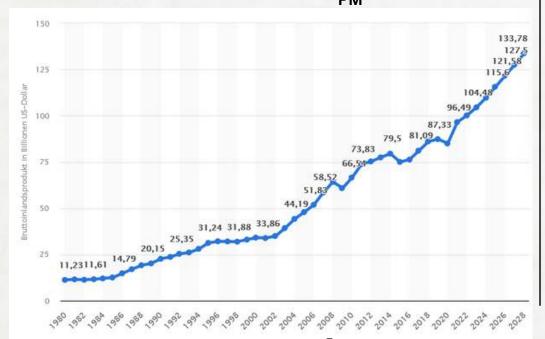
Wirtschaftssysteme

Die rund um den Globus existierenden Wirtschaftssysteme lassen sich in erster Linie einer der folgenden drei Gruppen zuordnen, welche gleichzeitig die wesentlichen Formen von Wirtschaftssystemen am Markt darstellen.

Dies sind: Freie Marktwirtschaft, Soziale Marktwirtschaft und Zentralwirtschaft (Planwirtschaft).

Bruttoinlandsprodukt (BIP)

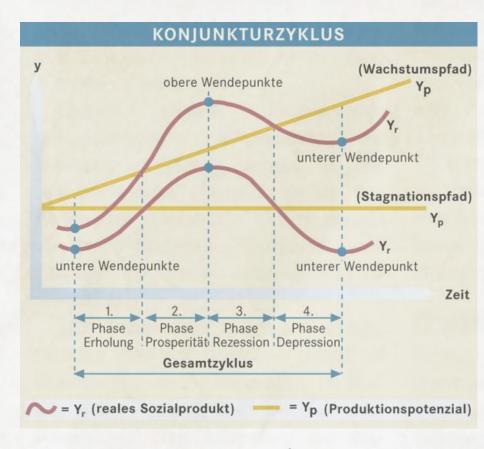
Das BIP zeigt an, wie viel in einem Land in einem bestimmten Zeitraum wirtschaftlich geleistet wurde. Dies schließt den Wert aller Güter und Dienstleitungen ein, die in einem Jahr innerhalb der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft erwirtschaftet worden sind. Um das BIP zu errechnen gibt es verschiedene Möglichkeiten.³



Entwicklung des weltweiten BIP.5

Der Konjunkturzyklus

Der Konjunkturzyklus meint den gesamten Zeitraum der wirtschaftlichen Entwicklung. **Zyklus** Der ist von einzelnen Konjunkturphasen geprägt und reicht von einem Aufschwung bis zum nächsten Insgesamt Aufschwung. beinhaltet der Gesamtzyklus vier Phasen: Erholung, Prosperität, Rezession, Depression. gesamtwirtschaftliche Entwicklung vollzieht sich dabei in gewisser Regelmäßigkeit, welche Wellenbewegungen oder zyklischen Schwankungen (Konjunkturschwankungen) beschrieben werden können. Dabei kann das Sozialprodukt, welches die Leistung einer Volkswirtschaft innerhalb einer Periode angibt, stagnieren oder wachsen.² PM



Der Konjunkturzyklus.²

Nachhaltiges Wirtschaften

Nachhaltigkeit ist ein uralter Begriff, welcher aus der Forstwirtschaft stammt. In seinem Werk "Sylvicultura oeconomica" formulierte Hans Carl von Carlowitz bereits im Jahr 1713, dass immer nur so viel Holz geschlagen werden sollte, wie durch planmäßige Aufforstung nachwachsen konnte. Es ging schon damals darum, die Welt in einer guten Balance zu halten.

Nachhaltiges Wirtschaften meint, dass soziale, ökologische und ökonomische Belange immer wieder neu gegeneinander abgewogen und in ein vernünftiges Verhältnis gebracht werden müssen. Durch diesen Ansatz ist es möglich, dass die Industrie in Deutschland und anderen Ländern stetig zu Wohlstand und Umweltschutz, auch in der Zukunft, beitragen.⁶



Die vier Säulen der Nachhaltigen Wirtschaft. ⁷

IMPRESSUM

- ¹ jugendbudget (2024): Was ist Wirtschaft? https://www.jugendbudget.ch/de/wirtschaft-die-oekonomie-leicht-erklaert/. 7. Februar 2024.
- Bundeszentrale für politische Bildung (o.D.): Das Lexikon der Wirtschaft. Konjunkturzyklus. https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-der-wirtschaft/19819/konjunkturzyklus/. 2. Februar 2024.
- 3 Statistisches Bundesamt (2024): Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung. Bruttoinlandsprodukt (BIP). https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/Methoden/bip.html. 1. Februar 2024.
- Compeon (2024): Wirtschaftssysteme. https://www.compeon.de/glossar/wirtschaftssysteme/. 29. Januar 2024.
- 5 Statista (2024): https://de.statista.com/statistik/daten/studie/159798/umfrage/entwicklung-des-bip-bruttoinlandsprodukt-weltweit/. 30. Januar 2024.
- 6 BDI (2019): Nachhaltigkeit als Basis unternehmerischen Handelns. https://bdi.eu/umwelt-und-nachhaltigkeit/nachhaltiges-wirtschaften#/artikel/news/nachhaltigkeit-als-basis-unternehmerischen-handelns. 1. Februar 2024.

 Autor: Paul Mauch Matrikelnummer: 1484733